



## **FAQ**

### **Was geschieht mit den übermittelten Bewerbungsunterlagen?**

Die Unterlagen werden bis zum Abschluss des Vergabeverfahrens nur zum Zweck der Beurteilung entsprechend der Entscheidungsmatrix verwendet und keinesfalls an Dritte unbeteiligte natürliche oder juristische Personen außerhalb der Wiener Linien weitergegeben.

Es bleibt dem Bewerber unbenommen in seinem Schreiben im Zuge der Übermittlung oder der Übergabe der Bewerbungsunterlagen die Retournierung der Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Vergabeverfahrens einzufordern. In diesem Fall sind die Unterlagen zu den üblichen Bürozeiten nach Terminvereinbarung im Referat Mietrechtliche Angelegenheiten der Wiener Linien abzuholen. Sollte dies nicht geschehen, werden die Unterlagen nach Abschluss der Vergabe vernichtet.

Unterlagen des Bestbieters werden Bestandteil des künftigen Mieteraktes.

### **Was passiert mit meiner Bewerbung bei einer verspäteten Einbringung?**

Diese kann aus Gründen der Gleichbehandlung und Transparenz nicht mehr angenommen werden und werden die Unterlagen wie bereits oben ausgeführt wieder zurück gestellt, sofern diese nicht persönlich überbracht und dem Bewerber zur sofortigen Mitnahme ausgehändigt wurden.

### **Was ist die Bewertungsmatrix?**

Die Bewertungsmatrix ist ein bereits zum Zeitpunkt der Bekanntmachung einer Vergabe vorgegebenes Bewertungsschema, welches für alle Bewerber in gleicher Form zur Anwendung kommt und ein höchstmögliches Maß an Transparenz und Publizität für die künftige Vergabeentscheidung sicherstellen soll.

Diese Matrix steht im Bereich der Projektunterlagen zur Verfügung.

### **Wie erfolgt die Entscheidung zwischen Bewerbern, welche einen Punktegleichstand erzielt haben?**

Bei Punktegleichstand werden der Mietzins und die Branche als Entscheidungskriterium herangezogen. Das bedeutet, dass derjenige welcher mehr Punkte in diesen Segmenten erreicht hat, den Zuschlag erhält.

Sollte dies ebenfalls noch zu keiner Entscheidung führen, entscheiden die Wiener Linien selbst durch Los.

### **Wann ist eine Besichtigung des Ausschreibungsobjektes möglich?**

Ein fixer Besichtigungstermin ist den Unterlagen zu entnehmen (=Sammeltermin für alle interessierten Personen/Firmen). Aus verwaltungstechnischer Sicht sind keine Einzeltermine möglich, wir ersuchen um entsprechende Einplanung.

### **Wo erfahre ich mehr über vertragliche Rahmenbedingungen?**

Je nachdem wie konkret ein Projekt bereits ausgeformt ist oder ob es sich um ein vorhandenes Bestandsobjekt der Wiener Linien handelt, sind diese Informationen den Projektunterlagen beigefügt.

### Woraus ergibt sich der Branchenwunsch?

Der Branchenwunsch der Wiener Linien beruht auf dem Gedanken, einen vernünftigen Wirtschaftsmix in einer Station zu gewährleisten und erfasst zeitgleich Gewerbefelder, welche von einer Vielzahl der Fahrgäste selbst gewünscht werden (Basis hierzu ist eine Umfrage unter einer repräsentativen Anzahl an Fahrgästen).

### Können Bewerber von der Vergabe ausgeschlossen werden?

Sofern bereits einmal ein problematisches Mietverhältnis zwischen dem Bewerber oder einer Firma in welcher der Bewerber maßgeblichen wirtschaftlichen oder rechtlichen Einfluss innehatte, bestand oder gerade Teil eines Rechtsstreites ist, so wird dieser von der Vergabe auszuschließen sein.

### Was passiert wenn sich nur ein Bewerber meldet?

Sollte sich nur ein Bewerber melden, so muss dieser eine Mindestpunktzahl erreichen.

Wird diese Mindestpunktzahl erreicht und ist der Mietzins nachvollziehbar, so erhält dieser Bewerber den Zuschlag.

### Welche Daten der Bewerber werden anderen Bewerbern nach Abschluss der Vergabeentscheidung mitgeteilt?

Eine öffentliche Entscheidungsbekanntmachung ist nicht angedacht. Der Bewerber erhält folgende Informationen sofern eine E-Mail Adresse in der Bewerbung bekannt gegeben wurde bzw. auf persönliche Nachfrage: Erreichte eigene Gesamtpunktzahl, Gesamtpunktzahl des besten Bewerbers. Weitergehende Daten eines Mitbewerbers werden nicht bekannt gegeben.

### Was passiert, wenn keine Bewerbungen eingehen bzw. sich nur Bewerber finden, welche aufgrund der nicht erreichten Mindestpunktzahl als unzureichend eingestuft werden?

In diesem Fall werden die betroffenen Bewerber informiert und der Bewerbungszeitraum für das angebotene Objekt neu festgesetzt.

### Ideeneinbringung:

#### Was sind die Mindestvoraussetzungen für Unterlagen um von einer Ideeneinbringung sprechen zu können?

Der Bewerber muss zumindest einen Grundrissplan des von Ihm ins Auge gefassten Bereichs mit einer groben Angabe von  $m^2$  ( $\pm 5m^2$ ) in einer leserlichen und allgemein verständlichen Form an das Referat Mietrechtliche Angelegenheiten der Wiener Linien richten. Bei Bedarf kann eine Verbesserung eingefordert werden.

#### Ist der Plan eines Architekten, technischen Zeichners oder einer in derselben Form befähigten Person erforderlich?

Nein, die Wiener Linien machen in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, dass ein solcher zwar eingebracht werden kann und je nach Qualität und Konkretisierung im Falle einer Projektvergabe zu einer höheren Anzahl an Zusatzpunkten für den Projektinitiator führen kann (s. Bewertungsmatrix), aber im Falle einer Entscheidung für einen anderen Bewerber hier keine Ersatzkosten geleistet werden.

### Wer beurteilt ob eine Idee umsetzbar ist?

Die zuständigen bautechnischen Abteilungen der Wiener Linien erheben im Rahmen einer groben Vorprüfung die Chancen für eine Umsetzbarkeit der Projektidee und fordern bei Bedarf ergänzende Unterlagen vom Ideenbringer an, welche dieser auf eigene Kosten und Risiko erbringen kann.

### Wie lange dauert die Umsetzung eines Bauprojektes basierend auf einer umsetzbaren Idee und mit welchen Kosten muss ich rechnen?

Das hängt im speziellen von der Örtlichkeit des Projektstandortes ab (Freifläche – Straßenniveau in einem Verkehrsbauwerk – unterirdisches Niveau).

Projekte von Lokalnachrüstungen in U-Bahn Stationen haben in der Vergangenheit aufgrund des aufwendigen eisenbahnrechtlichen Verfahrens, notwendiger Sachverständigengutachten und hohen bautechnischen Sicherheitsauflagen Zeiträume von einem bis drei Jahren in Anspruch genommen.

Der das Projekt umsetzende Bewerber muss im Extremfall mit Kosten von rund EUR 250.000,00 bis EUR 1.000.000,00 (exklusive Inneneinrichtung) rechnen.

### Welchen Vorteil gegenüber anderen Bewerbern habe ich, wenn ich eine Idee einbringe?

Je nach Qualität der Einreichung der Idee werden im Zuge des öffentlichen Vergabeverfahrens Sonderpunkte (siehe Bewertungsmatrix) vergeben, welche einen Punktevorteil gegenüber den Mitbewerbern bringen.

(Stand 06.2018)